

*Deutscher Anglistenverband*  
*Deutscher Germanistenverband*  
*Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien*  
*Deutscher Romanistenverband*  
*Deutscher Slavistenverband*

**Ausschreibung von 30 Reisestipendien zur Tagung „Philologie und Gesellschaft“,**

**Schloss Herrenhausen, 16.-18. September 2015**

Die Fachverbände der großen europäischen Philologien veranstalten vom 16. bis 18. September 2015 im Schloss Hannover-Herrenhausen eine gemeinsame Tagung unter dem Titel „Philologie und Gesellschaft“. Diese Veranstaltung wird nicht einfach möglichst viele Philologinnen und Philologen versammeln, sondern ein hochkarätiges Diskussions- und Informationsforum bieten, um die Position der Philologien angesichts gegenwärtiger Problemlagen und in interdisziplinären Forschungszusammenhängen genauer zu bestimmen. Die Überschreitung von Fächergrenzen praktizieren auch Philologinnen und Philologen längst in vielfältiger Weise. Für welche Themen philologische Expertise sich in besonderer Weise anbietet, und wie wir nicht allein Methoden importieren, sondern auch genuin philologische Verfahren empfehlen und weiterentwickeln, um gesellschaftliche Konfliktlagen genauer analysieren zu können, bleibt weiter zu erörtern.

Die Vorträge der Tagung verteilen sich auf drei Sektionen zu den Querschnittbereichen von Philologie und Medizin/Psychologie, Philologie und Soziologie/Theologie, Philologie und Ökonomie/Ökologie. Der Präsident der DFG, Prof. Dr. Peter Strohschneider, wird die Tagung am 16.9. um 18.00 mit seinem Vortrag eröffnen; weitere Plenarvorträge halten Andrea Polaschegg und Claude Haas, Wolf Schmid und Michael Schulte-Markwort, Matthias Freise und Julika Griem. Auf einem Abschlusspodium am 18.9. werden Vertreter und Vertreterinnen von Hochschulen und Förderinstitutionen diskutieren, unter welchen Rahmenbedingungen philologische Forschung gegenwärtig Geltungsansprüche markieren und Wirkung entfalten kann.

Die VolkswagenStiftung fördert nicht nur die Referenten der Tagung. Sie vergibt darüber hinaus dreißig Stipendien für an der Teilnahme interessierte Master-Studierende und Nachwuchswissenschaftler. Die Stipendien umfassen die Kosten für zwei Übernachtungen in Hannover sowie eine Fahrtkostenerstattung (Bahn, 2. Klasse). Diese dreißig Stipendien werden zu den folgenden Bedingungen ausgeschrieben:

Bewerben können sich Master-Studierende, Doktoranden sowie promovierte Nachwuchswissenschaftler ohne Professur aller geisteswissenschaftlichen Disziplinen. Ihre Bewerbung sollte Informationen zur Person (Studienfächer, Abschlüsse, Qualifikationsarbeiten, ggf. Forschungsprojekte, max. ½ Seite) sowie ein Exposee von maximal einer Seite (1200 Wörter) enthalten, in dem Sie Ihr besonderes Interesse an interdisziplinärer

philologischer Forschung und an Fragen zu Methoden und Gegenstandsbereichen der Philologien im Kontext gegenwärtiger gesellschaftlicher Problemkonjunkturen konkretisieren. Ihre Bewerbung sollte zudem wissenschaftspolitische Fragen und Thesen aufwerfen, die auf dem Abschlusspodium aufgenommen werden können. Weitere Informationen und ein detailliertes Programm der Tagung finden Sie unter [www.philologie-und-gesellschaft.de](http://www.philologie-und-gesellschaft.de).

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen als PDF-Dokumente bis zum 30.6.2015 an Frau Natalya Maisheva an diese E-mail Adresse:

tagung\_hannover@hotmail.com

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine Kommission der beteiligten Fachverbände bis zum 12.07.2015.